

Anwohner zogen Fahrer aus brennendem Auto

POLIZEI Das Fahrzeug eines 54-Jährigen prallte auf einen Wasserdurchlass, flog durch die Luft und landete auf einem Zaun.

KRUMLENGENFELD. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntagmorgen gegen 6.20 Uhr auf der Kreisstraße SAD 3 auf Höhe Krumlengengefeld.

Ein 54-jähriger Lenker eines Pkw Seat fuhr zu dieser Zeit auf der SAD 3 von Neukirchen kommend in Richtung Schwandorf-Ettmannsdorf. Etwa auf Höhe Krumlengengefeld kam er in einer dort befindlichen Linkskurve zu-

nächst nach rechts von der Fahrbahn ab, übersteuerte seinen Wagen und fuhr dann nach links in den Grabenbereich. Dort prallte er gegen einen Wasserdurchlass, weshalb der Pkw ausgehebelt wurde und etwa 20 Meter durch die Luft flog.

In einem angrenzenden Gartengrundstück kam das Fahrzeug dann auf einem Gartenzaun auf den Rädern zu stehen und fing sogleich zu bren-

nen an. Von den Grundstückseigentümern wurde der Fahrer aus dem Fahrzeug gezogen. Er erlitt leichtere Verletzungen und wurde mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus St. Barbara nach Schwandorf gebracht.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer nicht unerheblich unter Alkoholeinfluss (0,96 Promille) stand. Die Beamten führten bei dem Unfallverursacher

eine Blutentnahme durch; der Führerschein wurde sichergestellt.

Der brennende Pkw konnte von den eintreffenden Feuerwehren aus Schwandorf und Neukirchen relativ schnell gelöscht werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf den Totalschaden am Pkw in Höhe von etwa 400 Euro und den Schaden an Zaun und Verkehrszeichen in Höhe von etwa 500 Euro.